

AUSGABE 03
12.2024 - 02.2025

et



EVANGELISCH IN TROISDORF



Hineinwachsen

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Da bist du gut hineingewachsen!“, hört manches Kind zu einem Paar Schuhe, das vor kurzem noch zu groß war. In vieles wachsen wir im Laufe unseres Lebens hinein, nicht nur in Kleidung, sondern auch in neue Lebensphasen mit ihren Freuden und Aufgaben. Wie gut, wenn es passt. Wenn ich mich wiederfinde, in einer Balance von Veränderung und Bewährtem, der ich gewachsen bin.

Diesem Thema ist die dritte Ausgabe des et gewidmet. Schon in der Andacht auf Seite 3 geht es um das Wachsen in Herausforderungen. Jugendliche und Eltern zeigen auf den folgenden Seiten, inwiefern sie oder ihre Kinder in den Glauben und die Gemeinde hineinwachsen – und was ihnen daran wertvoll ist. Dazu passend laden wir besonders herzlich ein zu unseren gottesdienstlichen Angeboten für Kinder und Familien (Seite 7). Das Weihnachtsfest vor Augen beleuchtet Ilona Goldmann auf Seite 6 das gewachsene Netz der Traditionen und wie es sich lohnt, daran anzuknüpfen.

Die Gottesdienste an Weihnachten sind die Highlights auf der letzten Seite. Alle anderen Gottesdienste, darunter auch einer zum Gedenken an den großen Bombenangriff auf Troisdorf Ende 1944, sind in der Mitte zu finden (Seiten 14-16).

Davor und dahinter finden Sie wieder einen bunten Strauß an Angeboten der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Troisdorf. So wird es 2025 wieder eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag in Hannover geben, neu ist ein Lektürekurs zu einer Sophie Scholl-Biographie, und in die Wohnzimmerkirche ziehen nun auch Kuschtiere ein.

Auf vielerlei Weise sind Sie eingeladen, die besondere Zeit des Advents zu begehen und zu feiern. Dazu gehört traditionell auch die Diakoniesammlung, die wir Ihnen ans Herz legen im Sinne der Mitmenschen, denen sie zu Gute kommt.

Mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche auf den Seiten 22-23 schließt sich der Kreis in dieser Ausgabe.

Mögen wir alle, Kleine und Große, uns mit Gottes Segen immer wieder als hineingewachsen erfahren in die Schuhe unseres Lebens.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Lunkenheimer

Kennen Sie das Gefühl, wenn sich eine Sache groß und sperrig anfühlt?



Eine neue Aufgabe oder ein Problem, heutzutage gern „Herausforderung“ genannt, wartet darauf, von Ihnen bewältigt zu werden. Ich fühle mich in solchen Momenten oft erst einmal ganz klein. Ich halte inne und betrachte oder durchdenke die Sache. Ich wage kaum zu atmen und bin gefangen von der Größe der Sache oder der Schwierigkeit. Dann fasse ich mir ein Herz und schaue ausführlicher. Erst verzagt, dann mit etwas Mut beginnen sich Ideen zu entwickeln, wie der große Klotz vielleicht angepackt werden kann oder in kleinere Stücke aufgespalten. Und dann fühle ich mich bereit zu handeln. Dieses Gefühl könnte auch mit den Worten ausgedrückt werden: „Ich fühle mich der Sache nun gewachsen!“ oder „Ich kann dem Problem auf Augenhöhe begegnen.“ Es ist, als wäre ich in die Situation hineingewachsen.

In der Bibel finden sich an vielen Stellen Geschichten, die erzählen, wie Menschen damit umgehen, wenn sie sich einer Sache nicht gewachsen fühlen. Da ist Mose, der nicht glaubt, dass das Volk Israel ihm zuhören wird, wenn er von seinem Auftrag von Gott spricht, oder sein Nachfolger Josua, der in die großen Fußstapfen dieser Führungsfigur treten soll. Saul will sich verstecken, als er zum König ausgerufen

werden soll, und Jona verschwindet erst einmal, sobald er seine Aufgabe von Gott erhalten hat.

Auch Jesus fühlt sich über die Maßen belastet, als er auf dem Berg Gethsemane zu Gott betet. Er weiß, was ihm bevorsteht, und wartet auf die Soldaten, die ihn zu Leiden und Tod abführen werden. Er möchte sogar alles hinwerfen und die Aufgabe nicht zu Ende führen, wenn Gott einen anderen Weg sehen würde. Dreimal betet er, und dann kann er sich der Situation doch stellen. Das ist der entscheidende Hinweis. In diesem Text im Matthäusevangelium findet sich die Lösung, welche Kraft es den Menschen ermöglicht, über sich hinaus zu wachsen und das scheinbar Unmögliche zu bewältigen. Es ist Gott selbst. Er gibt Sicherheit, spricht Mut zu oder schenkt inneren Frieden mit der Aufgabe. Und mit diesem Wissen, dem Glauben an Gott, kann man sogar Berge versetzen.

Ihre

Cordula Adleff

Andacht 3

Titelthema

Hineinwachsen in
den Glauben 4

Mit Traditionen wachsen 6

Gottesdienste für
Große und Kleine 7

Friedenskirchengemeinde

Aus dem Presbyterium . 8

Im Advent 9

Wir laden ein 11

Veranstaltungen

beider Gemeinden 13

Gottesdienste 14

Evangelische

Kirchengemeinde

Aus der Gemeinde 17

Stadtkirche 18

Kirchenmusik 19

Kinder, Jugend
und Familie 20

Wir laden ein 21

Gruppen 22

Freude und Leid 24

Kontakte 26

Highlights 28

So sehen wir das

Jugendliche und Eltern zum Hineinwachsen in Gemeinschaft und Glauben

Was ist euch hier in unseren Gemeinden daran wertvoll?



Jugendliche

Als Kind hatte ich noch nicht wirklich viel von meiner Religion gehört. Wir gingen nicht oft zu Gottesdiensten. Doch als ich zum Konfi-Unterricht gegangen bin, war alles anders. Ich lernte, was meine Religion bedeutet und wie wichtig sie mir wirklich ist. Ich fühlte mich verbunden zu einer liebevollen Gemeinschaft und zu Gott. Nun bin ich Teamerin, um anderen Kindern unsere Religion näher zu bringen.

Lilly Marie Schmitz

In den Glauben bin ich hineingewachsen. Das hat mir dabei geholfen, über vieles viel mehr nachzudenken und eine andere Meinung über etwas zu haben. Oft wenn mir etwas begegnet ist, das Sinn ergeben hat, dann habe ich mich erinnert, dass Gott es so wollte. In meiner Kindheit sind einige Sachen geschehen, bei denen ich weiß: Gott hat mich beschützt.

Wenn's mir nicht gut ging, habe ich mir Verse in der Bibel durchgelesen, immer wieder und habe mir vieles markiert. Oft ging es mir besser. Der Glaube ist sehr wertvoll für mich, weil ich so weiß: Gott ist immer bei uns und unser Wort ist in Gottes Ohr.

Yamina Bouskouchi

In diesem Sommer wurde ich als Jugendpresbyter ins Presbyterium berufen. Dadurch bin ich nun recht abrupt zu Verantwortung in meiner Kirchengemeinde gekommen. Zwar hatte ich vorher schon Verantwortung als Konfi-Teamer, doch in einem größeren Maßstab mitzuentcheiden, war neu für mich. Trotzdem wollte ich das gerne einmal machen und freue mich über diese Chance. Die anderen Presbyter:innen haben mich sehr nett aufgenommen und sofort als Presbyteriumsmitglied angenommen. Das hat mir geholfen, in

meine neue Rolle hineinzufinden, mit der ich jetzt sehr zufrieden bin.

Timon Graßmann

Eltern

Schon als unsere Tochter noch sehr klein war, sind wir mit ihr zur MiniKirche gegangen. Seit ein paar Jahren bin ich auch im Team. Letztes Jahr war sie dann schon mit mir auf der Krippenspiel-Bühne, weil sie unbedingt mit dabei sein wollte. So fängt es ja an: Die Kinder machen mit, was wir Eltern ihnen vormachen. Je größer sie werden, desto mehr verstehen sie auch.

Ich finde es gut, wie die Kita das macht. Dass Sebastian Schmidt so oft da ist und dass sie in die Kirche rübergehen und er den Kindern alles erklärt. Deshalb wollten wir ja auch unbedingt, dass unsere Tochter in die Evangelische Kita kommt. Ihr Pfarrer wisst, wie man kindgemäß erklären kann, wie das damals alles war, mit Jesus und so. Zuhause beten wir immer mit ihr vor dem Schlafengehen, sie kann schon das Vaterunser und andere Gebete. Und wenn sie möchte, lese ich ihr aus meiner Kinderbibel vor.

Christina Fischer

Mein Mann und ich haben vor allem in der Kindheit und Jugend sehr positive und bereichernde Glaubens- und Gemeinschaftserfahrungen in unseren Heimatgemeinden machen dürfen. Da uns unser christlicher Glaube auch heute weiterhin wichtig ist, möchten wir, dass unsere Kinder diesen ebenfalls als wertvollen Schatz in ihrem Leben entdecken und eine eigene Gottesbeziehung aufbauen können sowie ihre Lebenswege und Wertvorstellungen dadurch geprägt werden. So machen wir zum Beispiel bei den FamilienKirchen mit.

Wir wünschen uns für unsere Kinder, dass Kirche und Gemeinde ihre Entwicklung positiv beeinflussen und stärken und sie in eine lebendige Gemeinschaft hineinwachsen.

Jule Stiller

Unsere Kinder sind schon ein gutes Stück hineingewachsen. Zuerst waren wir nur an Weihnachten in der MiniKirche und sind dann schleichend immer mehr reingerutscht in weitere Angebote, haben z.B. beim FamilienKirchenTag mitgebastelt. In diesem familiären Rahmen haben wir uns von Anfang an geborgen und aufgenommen gefühlt. Inzwischen ist unser Großer als Teamer z.B. bei der Kinderfreizeit aktiv und unser jüngerer Sohn besucht mit viel Spaß den Kindergottesdienst oder die KinderBibelTage und spielt beim Krippenspiel mit. Er saugt alles auf wie ein Schwamm!

Wichtig ist uns, dass unsere Kinder zur Gemeinschaft dazugehören und die Werte und Glaubensgrundsätze vermittelt bekommen. Es ist schön, dass hier alle mit ihren Fähigkeiten aufgenommen werden und mithelfen dürfen.

Anja Kühne-Mann und Markus Kühne



Mit Traditionen wachsen

„Aber letztes Jahr haben wir doch auch zuerst Geschenke ausgepackt und danach gegessen!“ So klang es bei uns zuhause aus Kindermund, als wir den Ablauf an Heiligabend vor vielen Jahren mal anpassen wollten.

Immer gleiche Abläufe zu bestimmten Gelegenheiten geben Struktur und eine gewisse Sicherheit, was uns erwartet. Vielleicht ist es deshalb so schön, gerade mit Kindern Gewohnheiten zu entwickeln, damit sie hineinwachsen können in Traditionen, die auch gesellschaftliche Orientierung geben.

Die verschiedenen Feste des Kirchenjahres bieten sich geradezu an, um gemeinsam mit Familie, Freunden oder in der Gemeinde zu feiern und Traditionen entstehen zu lassen. Auch die Teilnahme in Vereinen, Musikgruppen oder anderen Gemeinschaften kann sehr bereichernd sein. Wenn sich aus diesen Aktivitäten im Laufe der Zeit eigenes Engagement in Gruppen oder Gremien entwickelt, kann dies eine wertvolle Erfahrung sein, die in viele Lebensbereiche ausstrahlt. Gemeinsame Interessen verbinden Menschen und führen dazu, dass man sich eingebunden und zugehörig fühlt.

Ich stelle mir Gewohnheiten und Traditionen anfangs wie dünne Fäden vor, die mit der Zeit zu starken Netzen werden, in denen man sich im Leben in viele Richtungen entwickeln kann. Wir verlassen uns auf Gewohnheiten und Traditionen, damit wir nicht ständig alles neu entscheiden oder in Frage stellen müssen.

Selbstverständlich ergeben sich Veränderungen von Gewohnheiten und Traditionen automatisch, wenn neue Lebensabschnitte beginnen. Ausbildung, Studium, Ortswechsel oder neue Interessen bedeuten immer auch eine Neuorientierung und persönliche Weiterentwicklung. Das Netz an positiven Erfahrungen mit gelebten Traditionen kann dann als gute Grundlage dienen, um daran anzuknüpfen, alte Interessen aufleben zu lassen und in neue Gemeinschaften hineinzuwachsen.

Inzwischen ist es übrigens seit vielen Jahren gute Tradition bei uns, an Heiligabend zuerst zu Abend zu essen und uns danach zu beschenken!

Ilona Goldmann



Gottesdienste für Große und Kleine

Gottesdienste sind eine gute Möglichkeit, in die Gemeinde hineinzuwachsen. Dafür gibt es bei uns Angebote für Familien mit kleinen Kindern (MiniKirche und KleinKindergottesdienste) und FamilienKirchen für Große und Kleine (insbesondere ab dem Grundschulalter). Kommt und feiert mit!



FamilienKirche in der Friedenskirchengemeinde

Pfarrer Marc Jansen, Michael Lunkenheimer und Team – immer mit anschließendem Mittagsimbiss

Sternstunde im Advent Sonntag, 8. Dezember, 11 Uhr Kreuzkirche

Wir prüfen alles Famki zur Jahreslosung Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr Kreuzkirche

Feste feiern Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr Martin-Luther-Kirche



KleinKindergottesdienst Lukaskirche

Pfarrer Marc Jansen und Team

Mit Taferinnerung Sonntag, 19. Januar, 11 Uhr

Mit der Maus Frederick Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr

FamilienKIRCHE in der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf

PfarrerIn und Pfarrer Zöllich
und das FamKi-Team



Leuchten! FamilienKirche zum Start in den FamilienKirchenTag Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr Bonhoefferhaus (mehr Infos S. 21)

Alles Gute! FamilienKirche zum Jahresanfang Sonntag, 5. Januar, 11 Uhr Bonhoefferhaus

...bei deinem Namen gerufen... FamilienKirche mit Tauerinnerungs-Feier Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr Johanneskirche und Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr Bonhoefferhaus

MiniKIRCHE Bonhoefferhaus

PfarrerIn Zöllich und das MiniKirche-Team

Im Stall von Bethlehem 24. Dezember, 11 Uhr

Außerdem feiern wir natürlich viele weitere Gottesdienste für Familien an Heiligabend – Infos auf der Rückseite dieses Hefts!



20. Fahrt als Abschluss der Vater-Kind-Wochenenden

Dort wo 2005 alles begann, in der Jugendherberge Daun in der Eifel, sind die Vater-Kind-Wochenenden nach 20 Jahren zu einem Abschluss gekommen.

Von Pfarrer Frank Dieter Fischbach aus den Teilnehmenden der Kinderkirche in der Kreuzkirche (und ihren Vätern) gegründet, lag die Leitung der Freizeit-Gruppe seit 14 Jahren in den guten Händen von Peter Stiller. Langeweile war auf allen Freizeiten ein Fremdwort. Neben verschiedenen Outdoor-Aktivitäten und Lagerfeuern standen Ausflüge in die jeweilige Umgebung auf dem Programm. So klang das letzte Wochenende mit 14 Vätern und 22 Kindern (das älteste schon fast 22 Jahre alt) mit dem Vulkanmuseum und dem „Lava-Dome“ aus.

Rückblicke mit Filmen und Fotos aus den vielen Jahren füllten den letzten Abend auf emotionale Weise. Doch was bleibt sind für alle, die dabei waren, reiche Erinnerungen an Wochenenden voller Väter-Kinder-Erfahrungen. Ein herzlicher Dank im Namen des Presbyteriums allen voran an Peter Stiller, aber auch an alle anderen, die das über die Jahre ermöglicht und zum Gelingen der Vater-Kind-Wochenenden beitragen haben!

Einblicke vom schönen Mitarbeitenden-Ausflug im September nach Königswinter



Seniorenadventsfeiern

Herzliche Einladung zu adventlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Musikalischem und Unterhaltsamem:

Martin-Luther-Kirche Oberlar, Am Wildzaun 14, am **Dienstag, 3. Dezember**

Gemeindehaus Spich, Im Wiesengrund 9, am **Mittwoch, den 4. Dezember**

Kreuzkirche Sieglar, Grabenstraße 65, am **Donnerstag, 5. Dezember**

Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr. Bitte melden Sie sich dafür an bei:

Küster Dirk Wuszinsky (Lukaskirche Spich): 42 979

Küsterin Suzann Fingerhut (Kreuzkirche Sieglar): 0162 84 76 519

Küster Roland Schmidt (Martin-Luther-Kirche Oberlar): 16 58 27

Gerne können Sie sich auch im Gemeindebüro anmelden (44 010) oder eine Nachricht mit Ihrem Namen und der Anmeldung hinterlassen.

03., 04. + 05.12.



30.11.

Konzert des Posaunenchors zum Advent

Werke aus verschiedenen Epochen und vorweihnachtliche Weisen unter Leitung von Johannes Langendorf

Samstag, 30. November, um 18 Uhr in der Lukaskirche

Der Eintritt ist frei.

Musikalische Adventsandacht

mit alter und neuer Adventsmusik und besinnlichen Texten

mit Kantor Johannes Merkle, dem FriedenskirchenChor und musikalischen Gästen

Samstag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Kreuzkirche



14.12.



Friedenslicht 2024

15.12.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch in diesem Jahr wieder in unseren Kirchen leuchten. Es erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde. Am Heiligen Abend leuchtet es bei Millionen Menschen in aller Welt. Jedes Jahr wird kurz vor Weihnachten in der Geburtsgrötte Jesu das Friedenslicht entzündet, welches dann in alle Welt getragen wird. In die Lukaskirche wird dieses Licht hineingetragen zum Gottesdienst am 3. Advent, 15. Dezember (18 Uhr!), und ebenso an Heiligabend. Sehr gerne können Sie sich das Friedenslicht dann auch in Ihr Haus mitnehmen.

05.12. 12.12. 19.12.

Taizé-Andachten

adventliches Innehalten mit Simone Waterholter und dem Gitarrenkreis

Donnerstag, 5., 12. und 19. Dezember,
um 19 Uhr Lukaskirche Spich.



20.01. 27.01. 03.02.

Sophie Scholl: Es reut mich nichts

Porträt einer Widerständigen

**Ein Lese- und Gesprächskurs zur
Biographie von Robert M. Zoske**

„Ich bin nach wie vor der Meinung, das Beste getan zu haben, was ich gerade jetzt für mein Volk tun konnte.“

Nach ihrer Verhaftung durch die Nazis 1943 gab Sophie Scholl dies in der Vernehmung durch die Geheime Staatspolizei zu Protokoll. Wer war die junge Frau, die das wagte? Noch wenige Jahre zuvor war sie selbst ein begeistertes „Hitlermädchen“ gewesen.



In drei Etappen beleuchten wir den Werdegang Sophie Scholls – mit Entwicklungsschritten, Widersprüchen und Verbindungen zu ihrem Glauben. Im Lesen, Nachdenken und im gemeinsamen Gespräch versuchen wir ein differenziertes Bild von der Frau zu gewinnen, die schließlich so entschieden Widerstand leistete.

Voraussetzungen für den Kurs gibt es keine. Alle Interessierten sind willkommen. Die Teilnahme an allen drei Treffen ist wünschenswert.

Termine im **Martin-Luther-Haus**, Am Wildzaun 14 in Troisdorf-Oberlar, jeweils **von 18 – 19:30 Uhr:**

- I. Einführung zu Sophie Scholl
Montag 20. Januar
dabei Absprachen für die weiteren Termine, das Buch ist dazu noch nicht erforderlich
- II. Vom Hitlermädchen zur Arbeitsmaid
Montag 27. Januar
- III. Von der Studentin zur Widerstandskämpferin
Montag 3. Februar

Nähere Informationen bei Pfarrer Michael Lunkenheimer, Tel: 41 728; michael.lunkenheimer@ekir.de

Celtic Christmas mit SÉAMUS [Schämes]
am 15.12.2024 um 16:00 Uhr
 in der Martin-Luther-Kirche
 Am Wildzaun 14, 53842 Oberlar
 Eintritt frei,
 um eine angemessene Spende wird gebeten.

15.12. Infos unter: www.seamus-folk.de
 konzert@seamus-folk.de oder Tel. 0160 94774495

Keltische Weihnachten mit Séamus

Zum ersten Mal präsentiert die Gruppe Séamus in der Friedenskirchengemeinde keltische Songs, Carols, Tunes und Airs. Neben einer Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Stücken gibt es Geschichten und Bilder, die einen mitnehmen in die Welt der „Celtic Christmas“.

Die Gruppe Séamus kommt aus dem Großraum Köln/Bonn und ist seit fast 15 Jahren mit Gesang, Whistle, Flute, Gitarre, Mandoline, Akkordeon und Bodhran in Sachen Irish-Folk unterwegs. 3. Advent, **15. Dezember, um 16 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche**, Am Wildzaun 14

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

AUS DER GEMEINDE

Jecke Hoftöne



20.02.

Am 20. Februar 2025 steht das Martin-Luther-Haus Oberlar Kopf.

Herzliche Einladung zum bunten und offenen Karnevals-Nachmittag im Martin-Luther-Haus Oberlar

für Jung und Alt, vielfältig und inklusiv – mit dem Gardetanzcorps „Blau-Weiß“ Troisdorf und Überraschungsgästen!

Los geht es um **15 Uhr**, Am Wildzaun 14.

Alaaf!

Neues ZWAR- Netzwerk in der Kreuzkirche

ZWAR bedeutet **Z**Wischen **A**rbeit und **R**uhestand. Ziel eines ZWAR-Netzwerkes ist es, Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren miteinander in Kontakt zu bringen, damit sie ihr Leben gemeinsam aktiv gestalten können, wenn die Erwerbsarbeit beendet ist und eine Neuorientierung ansteht. Vielfältige Aktivitäten sind möglich, werden miteinander gefunden und organisiert.

Ein solches Netzwerk startet neu für die Ortsteile Eschmar, Kriegsdorf und Sieglar. Am **7. Januar** ist um **18 Uhr** die Gründungsveranstaltung in der KÜZ in Sieglar. Am Dienstag, den **21. Januar**, ist dann das erste Treffen der neu entstehenden Gruppe um **18 Uhr** in der Kreuzkirche, Grabenstraße 63.

Ab diesem Zeitpunkt sind 14täglich die weiteren Treffen zur gleichen Zeit in der Kreuzkirche geplant. Nähere Informationen für Interessierte gibt es bei: Bettina Plugge, Tel: 0176 10 01 38 44.

Der neue Frauenliteraturkreis

ist mit reger Beteiligung gestartet. Er trifft sich einmal im Monat von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in Spich. Eingeladen sind Frauen jeden Alters, die gerne lesen und sich darüber austauschen wollen. Der Kreis ist bewusst offen gestaltet. Die ersten Termine 2025 sind: 13. Januar, 3. Februar, 10. März, 31. März, 5. Mai und 2. Juni.

Ansprechpartnerin ist Dr. Ursula Sottong: E-Mail: ursula.sottong@ifesa.org.



Das Ökumenische Seniorencafé

in der **Kreuzkirche** erfreut sich großer Beliebtheit. Es öffnet seine Türen in der Grabenstraße 65 mittwochs in allen ungeraden Kalenderwochen um 15 Uhr, also am 4. und 18. Dezember, am 15. und 29. Januar, am 12. und 26. Februar usw. In Kooperation mit der St.-Johannes-Stiftung Sieglar ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Das ehrenamtliche Team um Maggie Schade kümmert sich zudem um ein abwechslungsreiches Programm.

Den geistlichen Abschluss gestaltet Prädikant Fred Schuhmann. Jede und jeder ist hier herzlich willkommen!



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Nach den guten Erfahrungen beim letzten Mal planen wir für den Kirchentag in Hannover wieder eine gemeinsame Fahrt aus beiden evangelischen Gemeinden in Troisdorf. Mit einer Gruppe aus Jugendlichen, Familien und Erwachsenen fahren wir vom 30.04. – 04.05.2025. Wir schlafen in einer Schule, die extra dafür hergerichtet wird, und erleben den Kirchentag und die Gemeinschaft. Damit wir vorab die Karten besorgen, einen ausreichenden Bus organisieren und eine Unterkunft buchen können, muss die **Anmeldung bis zum 31.01.2025** erfolgen. Nähere Infos und Anmeldung bei: Kerstin Hesemann (kerstin.hesemann@ekir.de oder 0174-3747379) oder Sebastian Schmidt (sebastian.schmidt@ekir.de oder 0151-22555783).



Diakonie-Adventssammlung 2024

Unter dem Leitwort „Füreinander“ steht in diesem Jahr die **Adventssammlung der Diakonie**. **Daran beteiligen sich auch unsere Gemeinden, um das „Füreinander“ durch engagierte Menschen und diakonische Einrichtungen zu stärken.**

Mit jeder Spende wird ein dreifaches Zeichen gesetzt, denn das gesammelte Geld wird aufgeteilt: 60 Prozent werden hier in der Region eingesetzt, einerseits für diakonische Projekte in unseren Gemeinden, andererseits für Projekte der Diakonie in unserem Kirchenkreis. 40 Prozent werden für die überregionale Arbeit der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe verwandt.

Bankverbindung
Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

























DE 72 3705 0299 0002 1108 07
Kreissparkasse Köln

Vor Ort in Troisdorf gibt es unter den verschiedenen Initiativen und Einrichtungen (siehe Seite 26-27) zum Beispiel die Sozialberatung der Diakonie, Am Wildzaun 14, die von den beiden Kirchengemeinden finanziert wird. Hier finden alle Menschen in Not ohne Ansehen der Person eine Anlaufstelle, Beratung und Hilfsangebote.

Unterstützen Sie bitte die vielfältige diakonische Arbeit mit Ihrer Spende! Dazu finden Sie einen Überweisungsträger beigelegt. Der Einzahlungsbeleg gilt bis 300 Euro als Spendenquittung. In beiden Gemeinden können Sie aber auch gerne online unter dem Stichwort „Diakoniesammlung“ spenden:

Bankverbindung
Ev. Friedenskirchengemeinde Troisdorf

DE 50 3705 0299 0006 0024 55
Kreissparkasse Köln

Datum	Kreuzkirche Grabenstraße 63 Sieglar		Lukaskirche Im Wiesengrund 9 Spich		Martin-Luther-Kirche Am Wildzaun 14 Oberlar		Johanneskirche Viktoriastraße 1 Stadtmitte		Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bonhoefferstr. 4 F.-W.-Hütte		
1. Dezember <i>1. Advent</i>	9:30 	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00 	Gottesdienst mit Posaunen Pfarrer Jansen		11:00 	Gottesdienst Pfarrerin Plume	18:00	Evensong mit Verabschiedung von Kantorin Rauscher Pfarrer Schmidt	11:00 	FamilienKirche zum FamilienKirchenTag Pfarrerin Zölllich
8. Dezember <i>2. Advent</i>	11:00 	FamilienKirche Pfarrer Jansen	11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume				11:00 	Gottesdienst Pfarrer Zölllich		
15. Dezember <i>3. Advent</i>			18:00	Gottesdienst mit Friedenslicht Prädikant Schuhmann		11:00	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	11:00 	FamilienKirche mit der KiTa Pfarrer Schmidt	11:00	Gottesdienst Pfrin i.R. Sondermeier
22. Dezember <i>4. Advent</i>	9:30	Gottesdienst Prädikant Schuhmann				11:00	Gottesdienst Prädikant Günther			11:00  	Gottesdienst + Kindergottesdienst Pfarrerin Zölllich
24. - 26. Dezember Die Gottesdienste an Weihnachten sind auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs zu finden.											
29. Dezember	09:30	Gottesdienst Pfarrer Schmidt						11:00	Friedens- und Gedenk- gottesdienst Pastoral- referent Bourauel + Pfarrer Schmidt		
31. Dezember <i>Silvester</i>	18:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume	17:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume		16:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume	18:00	Jazz-Gottesdienst Pfarrer Zölllich		
1. Januar <i>Neujahr</i>						15:00	Gottesdienst mit Prädikant Schuhmann				
5. Januar	9:30 	Gottesdienst Pfarrer Jansen				11:00 	Gottesdienst Pfarrer Jansen	11:00	Gottesdienst Prädikant Steeger	11:00 	FamilienKirche Pfarrerin Zölllich
12. Januar			11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume		11:00	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	11:00 	Gottesdienst mit Konfis Pfarrer Zölllich		
19. Januar	09:30	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00	KleinKindergottesdienst mit Tauferinnerung Pfarrer Jansen						11:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt
26. Januar	11:00 	FamilienKirche Pfarrer Lunkenheimer				11:00	Gottesdienst Prädikantin Waterholter	11:00 	FamilienKirche mit Tauferinnerung Pfarrerin Zölllich	11:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt
2. Februar			11:00 	Gottesdienst Pfarrer Jansen		11:00 	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	18:00	Kino-Gottesdienst (Film ab 12 Jahre) Pfarrer Schmidt	11:00 	FamilienKirche mit Tauferinnerung Pfarrerin Zölllich
9. Februar	9:30	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00	Gottesdienst Prädikant Günther				11:00 	Gottesdienst Pfarrer Schmidt		
16. Februar	9:30	Gottesdienst Pfarrerin Zölllich	11:00	KleinKindergottesdienst Pfarrer Jansen		11:00	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer			11:00 	Gottesdienst Pfarrerin Zölllich
23. Februar			11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume		11:00	FamilienKirche Pfarrer Jansen	11:00	Gottesdienst mit dem Café International	18:00	WohnzimmerKirche Pfarrer Zölllich
2. März <i>Karnevalssonntag</i>	9:30 	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00 	Gottesdienst Pfarrerin Plume				12:00 	Karnevals-Gottesdienst Pfarrer Schmidt		

Friedensgottesdienst zum Gedenken an die Bombardierung Troisdorfs im Zweiten Weltkrieg

Für die heutigen Stadtteile Troisdorf, Oberlar, Sieglar und Spich war der 29. Dezember 1944 ein ganz dunkler Tag: Mehr als 300 Menschen verloren durch Luftangriffe ihr Leben, Hunderte von Häusern wurden zerstört oder beschädigt. Nun, 80 Jahre danach, verbindet sich unser Gedenken mit der Bitte um Frieden und Verständigung. Wir laden zu einem ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 29. Dezember 2024, um 11 Uhr** in die **Johanneskirche**, Viktoriastraße 1, ein. Er wird gestaltet von Pastoralreferent Joachim Bourauel und Pfarrer Sebastian Schmidt.

29.12.

Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.

Gottesdienst für alle Interessierten mit dem ökumenischen Team des Café International Troisdorf.

Am **Sonntag, 23. Februar 2025, um 11 Uhr** in der Johanneskirche Troisdorf mit Diakon Klaus Ersfeld und den Pfarrern Michael Lunkenheimer und Sebastian Schmidt. Anschließend ist Gelegenheit, bei einem Kaffee ins Gespräch zu kommen.



23.02.

Gottesdienste in den Seniorenzentren

Troisdorf	Datum	Uhrzeit	
Alfred-Delp-Altenzentrum	19.12.	15:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier
	22.01. und 19.02	10:30	Sondermeier
St. Franziskus Senioren-Zentrum	02.12., 18.12., 21.01. und 18.02.	10:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier
	18.12. und 12.02.	16:00	Pfarrerin Zöllich
Sieglar			
Haus Curanum	12.12., 09.01. und 13.02.	15:30	Prädikant Schuhmann
Spich			
Seniorenhaus Hermann-Josef-Lascheid	05.12., 02.01., 06.02. und 06.03.	15:30	Prädikant Schuhmann



Neues aus der Kirchengemeinde

In diesem Herbst war wieder einiges los in unserer Gemeinde: Nach dem sonnigen Gemeindefest am Dietrich-Bonhoeffer-Haus haben viele Menschen bei uns Gottesdienste gefeiert: in WohnzimmerKirche, Evensong, Literaturgottesdienst, Vinyllandacht und den großen Erntedankgottesdiensten mit der Kantorei und mit der Evangelischen Grundschule. Bei uns fand zudem die Visitation zur übergemeindlichen Beratung mit anderen Kirchengemeinden aus Siegburg, Sankt Augustin und Bonn-Holzlar statt. Klar wurde hier: In den nächsten Jahren wird es immer mehr Kooperation zwischen den Kirchengemeinden geben. Schließlich ist da noch die Baustelle „Quartierszentrum“: Wir freuen uns sehr, dass wir gut im Zeitplan liegen. Im Blick auf die Kosten zeigt sich, dass wir zwar eine leichte Kostensteigerung hinnehmen müssen, diese aber noch im Bereich des Erwartbaren liegt.

Musikalisches Interim und Ausschreibung zur Neubesetzung in der Kirchenmusik

Derzeit sind wir im „kirchenmusikalischen Interim“: Aufgrund der Berufung von Kantorin Brigitte Rauscher zur Landeskirchenmusikdirektorin haben wir die Stelle in der Kirchenmusik neu ausgeschrieben. Um zukunftsfähig zu planen, hat das Presbyterium sich entschieden, die Stelle nach Möglichkeit auf höchstem Niveau zu besetzen, sie aber von 100% auf 60% zu reduzieren. Einzelne Arbeitsfelder und Zuständigkeiten im Blick auf die Kirchenmusik werden künftig durch zusätzliche Teilzeitkräfte übernommen oder zusammengelegt. Der Text der Ausschreibung, die auch im Kirchlichen Amtsblatt erscheint, ist auf www.evangelischtroisdorf.de unter der Rubrik „Kirchenmusik“ zu finden.



Eltern-Kind-Gruppen

Nachdem Frau Olga Engel die Eltern-Kind-Gruppen „Kirchenmäuse“ vier Jahre lang liebevoll geleitet hat, widmet sie sich nun anderen Aufgaben. Wir bedanken uns sehr herzlich und wünschen alles Gute! Wenn Sie Interesse an der Neugründung einer Eltern-Kind-Gruppe haben (ehrenamtlich organisiert oder durch Honorarkraft geleitet) melden Sie sich bitte bei Jugendleiterin Auwärter, Tel. 0171 21 20 162. Sobald sich eine neue Gruppe gegründet hat, oder wenn Sie sich als Honorarkraft bewerben möchten, finden Sie alle Informationen auf www.evangelischtroisdorf.de.



STADTKIRCHENARBEIT „mittendrin“ an der Johanneskirche

Die Johanneskirche (Viktoriastraße 1) ist seit mehr als 20 Jahren „Stadtkirche“ – ein Ort für Gottesdienst und Gebet ebenso wie für Kultur und Begegnung. Durch das Kirchencafé ist sie verlässlich geöffnet.



Veranstaltungen

1. Dezember (So.), 18:00 Uhr

Evensong zum ersten Advent & Empfang zur Verabschiedung von Kantorin Brigitte Rauscher.

15. Dezember (So.), 18:00 Uhr

Weihnachtliches a-capella Konzert des Splendor Vokalensembles. (20,- €, erm. 15,- €, Kinder: 2 €).

19. Dezember (Do.), 19:30 Uhr

Gesprächsabend #beizeiten: Märchen und was sie mit uns machen. Mit Dr. Edwin Dillmann und Pfarrer Schmidt.

29. Dezember (So.), 11:00 Uhr

Gedenken: Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 80. Jahrestags der Bombardierung Troisdorfs (Pfarrer Schmidt und Pastoralreferent Bourauel).

31. Dezember (Di.), 18:00 Uhr

Jazz-Gottesdienst zu Silvester mit einem Jazz-Duo und Pfarrer Zölllich.

2. Februar (So.), 18:00 Uhr

Kinogottesdienst mit oscarprämiertem Film über Hoffnung und Schiffbruch (ab 12 Jahren freigegeben).

2. März (So.), 12:00 Uhr

Karnevalsgottesdienst mit kölschen Liedern, Predigt sketch & Imbiss bevor d'r Zoch kütt.

Valentinstag

Ein Abend mit Segen für Eure Liebe. Freitag, 14.02.25, 19:30 – 21:00 Uhr, Johanneskirche. Italienisches Essen; Musik: Sängerin Lisa Kühnemann; Worte & Segen: Pfarrer Schmidt.

Anmeldung bis 05.02.25: tickets@evangelischtroisdorf.de. Kosten: 50,- €/Paar.

Mittendrin – Das Mittagsgebet am Mittwoch

Jeden Mittwoch sind Sie um 12:15 Uhr zum Mittendrin-Mittagsgebet eingeladen. Ruhe, Gebet, ein Gedanke, ein Bibelwort – eine 10minütige Pause vom Alltag, bevor die Woche weitergeht.



Das Kirchencafé hat geöffnet!

Das ehrenamtliche Kirchencafé-Team lädt Sie ein, Kaffeevariationen und mehr zu genießen (Mo-Fr 12-15 Uhr, mittwochs bis 16:30 Uhr). Wir suchen auch neue Teammitglieder.

Kontakt: Ulrike Schriewer (ulrike-schriewer@t-online.de).



KIRCHENMUSIK Konzerte • Kantorei • Kinderchöre

Danke!

Brigitte Rauscher prägte mehr als 23 Jahre die Kirchenmusik und Stadtkirchenarbeit unserer Kirchengemeinde – wir sagen „Danke!“



Brigitte Rauscher

Wer die Gemeindezeitung „Kompass“ vom April 2001 aufschlägt, stößt dort auf ein Interview mit der neuen Kantorin Brigitte Rauscher (Dienstantritt: 1. Mai 2001). Aus ihren Antworten ist zu ersehen, dass sie eine klare Vorstellung für ihre künftige Arbeit mitbrachte. Da waren Begeisterung für die Öffnung der Johanneskirche zur Stadtkirche und das Ziel, durch eine lebendige Arbeit unterschiedliche Menschen gezielt anzusprechen und generationsübergreifend zusammenzuführen. Da war der Plan zum Aufbau der Kantorei und der Kinderkantorei. Da wurde benannt, dass auch Finanzierungsfragen, Fragen der Arbeitsorganisation und die Pflege der Instrumente wesentliche Aufgaben seien. Und Brigitte Rauscher erzählte, sie habe in vorherigen Arbeitssituationen das Miteinander von unterschiedlichen Kunstsparten geschätzt.

Rückblickend ist dies fast eine Beschreibung des grandiosen Einsatzes, den Brigitte Rauscher über so viele Jahre in und für unsere Kirchengemeinde erbracht hat. Sie hat die Kantorei und eine ganze Singschule aufgebaut, sodass niveaivolles Chorsingen für alle Altersgruppen möglich ist. Konzertsituationen einzelner Chöre hatten ebenso ihren Platz wie große Projekte mit hohem musikalischem Niveau und z.T. intergenerativem Schwerpunkt. Es gab dabei auch die Verbindung von Musik und szenischer Inszenierung in Zusammenarbeit mit Sprecher*innen, Regisseur*innen und mehr. Und da waren der couragierte Einsatz für den eigenen Arbeitsbereich und die Liebe für die Instrumente der Kirchengemeinde.

Als Aufgabe beschrieb Brigitte Rauscher 2001 die „Aufbruchstimmung in ‚Zeiten der Depression‘“ und sagte: „Ich glaube fest daran, dass wir als christliche Kirche den Menschen heute einiges zu vermitteln haben.“ Mit diesem Anspruch hat sie ihre Arbeit und Projekte in unserer Gemeinde als klingenden Teil der Verkündigung gestaltet – auch in Konzerten, Evensongs und anderen feierlichen Gottesdiensten. Als langjährige Begleiterin vieler Menschen war Brigitte Rauscher zudem für manche ein Gegenüber, das seelsorgerlich stärken konnte. Viele Jahre gehörte sie auch dem Presbyterium an.

Brigitte Rauschers Dienst war Segen für diese Kirchengemeinde – und dafür sind wir dankbar. Nun wünschen wir ihr Gottes guten Segen für ihren neuen Dienst als Landeskirchenmusikdirektorin.

Für das Presbyterium Pfarrer Sebastian Schmidt (Vorsitzender)

ADVENTSFEIERN

Leuchten!

01.12.

FamilienKirchenTag

Sonntag, 1. Advent, 11 - 15 Uhr, Bonhoefferhaus

FamilienKirche, anschließend Basteln, Backen und Essen. Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Zölllich, 97 29 58 oder einfach vorbeikommen - wir freuen uns auf euch!

05.12.

Adventsfest

Donnerstag, 5. Dezember, 14:30 Uhr Johanneskirche

Kaffee und Kuchen, Adventslieder und Gemütlichkeit.



08.12.

Adventsfeier für junge Erwachsene

Am 2. Advent laden wir ab 18 Uhr zur Adventsfeier für junge Erwachsene (18-30 Jahre) ins Bonhoefferhaus ein. Freut euch auf adventliche Stimmung, etwas zu essen, Musik, Andacht, Gespräche, ein Quiz ...

Infos bei Charlotte Auwärter, 0171 21 20 162, und Ingo Zölllich, 97 29 57. Eintritt frei! Der Anmeldelink steht auf evangelischtroisdorf.de.

Herzliche Einladung an alle Konfis, Teamer:innen und Jugendliche!

18. DEZEMBER AB 17 UHR

ADVENTSFEIER IM JUGENDTREFF

Wir starten mit einer Andacht, danach gibt es Punsch, Plätzchen und Lagerfeuer.

Wir freuen uns auf Dich!

Infos bei Charlotte Auwärter
Telefon: 0171 2120162

18.12.

AUS DER GEMEINDE



22.12.

Gottesdienst mit dem „Anderen Advent“

Am 4. Advent gestaltet Pfarrerin Zölllich den Gottesdienst im Bonhoefferhaus mit den schönsten Bildern und Texten aus dem Adventskalender „Der Andere Advent 2024“.



22.12.

Adventsfeier für Kinder

Am 4. Advent laden wir alle Kinder von 5 bis 12 Jahren um 11 Uhr zur Adventsfeier mit Jugendleiterin Charlotte Auwärter und Pfarrer Ingo Zölllich ins Bonhoefferhaus ein. Die Teams von Kindergottesdienst und Kindertreff backen Plätzchen für euch! Es gibt eine Adventsgeschichte, Spiele, Lieder und etwas zu basteln. Gleichzeitig können eure Eltern im Kirchraum den Erwachsenen-Gottesdienst mitfeiern.

Jazz-Gottesdienst zum Jahreswechsel

31.12.

Wir schwingen vom einen Jahr ins nächste. Am Silvestertag feiern wir um 18 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit der Jazz-Pianistin Stephanie Troscheit und dem Bassisten Fritz Roppel. Pfarrer Ingo Zölllich wird in der Predigt darüber nachdenken, wie Gott uns vorausschwingt - unfassbar, doch leuchtend und wärmend. Schwingen Sie mit ins neue Jahr unter seinem Segen!



23.02.

WohnzimmerKirche

Von Kuschel- und anderen Tieren

Das liebste Kuscheltier begleitet uns oft von der Kindheit bis ins Alter. Und bei Vielen gehört das Haustier selbstverständlich zur Familie. Am Sonntag, 23. Februar, verwandeln wir das Bonhoefferhaus um 18 Uhr wieder in ein Wohnzimmer und lassen unsere Kuscheltiere in den Sesseln Platz nehmen. Es gibt etwas zu trinken, wir hören Musik - und feiern dabei Gottesdienst. Auch der Karneval der (Kuschel-) Tiere wird nicht zu kurz kommen. Infos bei Ingo Zölllich.



Angebote Kinder, Jugend und Familie

Friedenskirchengemeinde Troisdorf

Gemeindehaus - Spich

Eltern-Kind-Spielgruppen	dienstags – freitags, 9:30 – 11 Uhr	Heidi Wegner: 25 03 466 *)
--------------------------	--	-------------------------------

Kreuzkirche - Sieglar

Eltern-Kind-Spielgruppen	Neue Gruppe ist gestartet	Lucienne Lueg: 0176 80 71 77 60
--------------------------	---------------------------	------------------------------------

Martin-Luther-Haus - Oberlar

Offener Jugendtreff Am Wildzaun Jugendliche ab 14 Jahre	donnerstags, 18 – 21 Uhr	Diana Liscinski
---	-----------------------------	-----------------

Gemeindliche Jugendangebote

Jugendtreff für alle interessierten Jugendlichen	freitags, monatlich, nach Absprache: 18 Uhr – open end in Oberlar, Sieglar, Spich	Kerstin Hesemann: 0174 37 47 379
Juleicaschulungen	Termine nach Absprache: im Wechsel in Oberlar, Sieglar und Spich	Kerstin Hesemann: 0174 37 47 379
Teamertreffen	bei Bedarf nach Absprache: im Wechsel in Oberlar, Sieglar und Spich	Kerstin Hesemann: 0174 37 47 379

*) Anmeldungen von 18 bis 20 Uhr (es gibt eine Warteliste)

FriedenskinderChor

Aus der ersten Herbstsingwoche ist vor gut einem Jahr der FriedenskinderChor hervorgegangen. Mit viel Spaß treffen sich hier Kinder zwischen 6 und 11 Jahren zum gemeinsamen Singen. Bei den Proben mit Kantor Johannes Merkle gibt es ein buntes Programm von jahreszeitlichen bis hin zu neuen geistlichen Liedern. Immer wieder gibt es auch Auftritte, z.B. für die Senioren oder bei den FamilienKirchen der Gemeinde.

Neue Kinder sind immer herzlich willkommen – an jedem Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in der **Lukaskirche Spich**, Im Wiesengrund 9.



Nähere Infos dazu gibt Johannes Merkle gerne unter Tel. 0172 79 22 422 oder per E-Mail: johannes.merkle@ekir.de

Gemeinsam singen macht Spaß, kommt und singt mit!

Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf

Infos zu den Chören bei Sebastian Schmidt: 0151 22 555 783

Johanneskirche

Kinderkantorei 2. bis 5. Klasse	dienstags, 16 - 17 Uhr	André Kraushaar
Jugendkantorei ab der 6. Klasse	dienstags, 17:15 - 18:45 Uhr	André Kraushaar
Rotkehlchen 3-4jährige in Begleitung Erwachsener	donnerstags, 15:30 - 16 Uhr	Annette Marx KatrIn Thürbach
Kantörchen Vorschulkinder und Erstklässler	donnerstags, 16:15 - 17 Uhr	Annette Marx KatrIn Thürbach

Dietrich-Bonhoeffer-Haus - FWH

Eltern-Kind-Gruppen	Zurzeit keine Gruppen Bei Interesse an neuer Gruppe (als Teilnehmer*in oder als Honorarkraft) bitte melden bei Charlotte Auwärter	
Kindertreff Kinder ab sieben Jahre	donnerstags, 16 – 17:30 Uhr	Charlotte Auwärter: 0171 21 20 162
Jugendtreff Jugendliche ab 13 Jahre	mittwochs, 17 – 20 Uhr	Charlotte Auwärter: 0171 21 20 162
Juleicaschulung	Zeit und Tag nach Absprache	Charlotte Auwärter: 0171 21 20 162

Kindertreff

Jeden Donnerstag sind alle Kinder von 7 bis 12 Jahren zum Kindertreff eingeladen!

Gemeinsam mit Jugendleiterin Charlotte Auwärter und jugendlichen Teamern spielen, malen und basteln sie donnerstags (außer in den Schulferien) von 16 bis 17:30 Uhr im **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**. Immer wieder einmal gibt es auch eine Geschichte, Spiele draußen auf der Wiese oder eine besondere Aktion.

Informationen bei Jugendleiterin Charlotte Auwärter, Tel. 0171 21 20 162.

Wir freuen uns auf euch!



Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Personendaten im Zusammenhang
mit Amtshandlungen sind aus
datenschutzrechtlichen Gründen
in der Onlineversion ausgeblendet!

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wir veröffentlichen alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen unserer Gemeindemitglieder im gedruckten „et“. Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung vorab bei Ihrem Gemeindebüro widersprechen. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Hochzeitsjubiläen bitte rechtzeitig melden

Es ist schön, wenn Paare ihre Silber- oder Goldhochzeit, ihre Diamantene oder gar die Eiserne Hochzeit feiern können. Wir als Ihre Kirchengemeinde würden Sie gerne dabei begleiten. Das könnte ein Besuch oder eine Andacht bei Ihnen Zuhause oder auch ein Gottesdienst in Ihrer Kirche sein. Nur wissen wir solche Termine leider in aller Regel nicht. Teilen Sie es uns daher gerne mit, wenn Sie sich eine kirchliche Beteiligung an Ihrem Hochzeitsjubiläum wünschen.

Besuch im Krankenhaus?

Sollten Sie oder ein anderes Gemeindeglied im Krankenhaus sein und sich über einen Besuch freuen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns.

Evangelische
Friedenskirchengemeinde
Troisdorf, Grabenstraße 65,
53844 Troisdorf und
Evangelische Kirchengemeinde
Troisdorf, Kronprinzenstraße 12,
53840 Troisdorf

REDAKTION

Pfarrer Michael Lunkenheimer,
Pfarrerin Wiebke Zölllich
(beide ViSdP), Cordula Adleff,
Barbara Bowe, Ilona Goldmann,
Cornelia Hensel.
E-Mail: redaktion-troisdorf@ekir.de

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 08.01.2025

FOTOS

Titel: alvarez / istockphoto.com
S. 7: Meer: tyler nix / unsplash
Kerze : freepik Pikaso KI-gen.
S. 9: aaron burden / unsplash
S.10: Christian_Schnaubelt/rdp_nrw
S. 11: © Ullstein Buchverlage GmbH,
Berlin 2020, Propyläen Verlag
S. 12: (Karneval): ftikhar Alam und
Ngan Le Quynh/veteezy.com
(Frühling): cathal-mac-an-
bheatha / unsplash
S. 13: kelly-sikkema-unsplash
S. 20: Kerze : freepik Pikaso KI-gen.
Illustration: vecteezy.com
Stern: eme / pixabay.com
S. 21: Bär: pexels / pixabay.com
S. 28: vecteezy.com

LAYOUT

moogdesign Carsten Moog

DRUCK

TanMedia Köln, Auflage: 9.500

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeeigenen Verwendung, eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Gemeindebüro	Öffnungszeiten	Tanja Obergarz
Grabenstraße 65	Mo. und Do. 10 – 12 Uhr	tanja.obergarz@ekir.de
53844 Troisdorf	Mi. 16 – 18 Uhr*	Heike Groß
Tel. 02241 4 40 10	[* nach vorheriger Absprache]	heike.gross@ekir.de
Fax 02241 40 81 64		
friedenskgm.troisdorf@ekir.de	Bankverbindung: DE 50 3705 0299 0006 0024 55, KSK Köln	

www.frieden-troisdorf.de f friedentroisdorf ev.friedenskirchengem.troi

Pfarrer Marc Jansen Vorsitzender des Presbyteriums	Dr. Mark von Campenhausen Stellvertretender Vorsitzender Kontakt ins Presbyterium	PfarrerIn Katherina Plume
Tel. 02241 41 545 marc.jansen@ekir.de	Tel. 02241 16 81 147 mark.v.campenhausen@ekir.de	Tel. 0157 50 44 85 64 katherina.plume@ekir.de

Pfarrer Michael Lunkenheimer	Johannes Merkle Kantor	Kerstin Hesemann Jugendleiterin
Tel. 02241 4 17 28 michael.lunkenheimer@ekir.de	Tel. 0172 79 22 422 johannes.merkle@ekir.de	Tel. 0174 37 47 379 kerstin.hesemann@ekir.de

Suzann Fingerhut Küsterin Kreuzkirche	Dirk Wuszinsky Küster Lukaskirche	Roland Schmidt Küster Martin-Luther-Kirche
Tel. 0162 84 76 519	Tel. 02241 4 29 79	Tel. 02241 16 58 27

Ute Lange Sozialberatung	Andrea Sommer Senioren-Begegnung
Tel. 0170 44 03 699 [Termine nach Vereinbarung]	Tel. 0176 20 11 85 34 andrea.sommer@ekir.de

Rat und Tat

Beratungszentrum der Diakonie

im Martin-Luther-Haus Oberlar
Am Wildzaun 14
53842 Troisdorf

[Termine nach Vereinbarung]

Allgemeine Sozialberatung

Tel. 0170 44 03 699

Migrationsberatung für Zugewanderte

Tel. 0170 44 03 699 oder 0170 44 19 329

Flüchtlingsberatung

Tel. 02241 49 38 232 oder 0151 73 06 21 01

Weitere diakonische Einrichtungen und Anlaufstellen

Suchthilfe

Poststraße 91, Tel. 02241 25 44 40

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Emil-Müller-Straße 6, Tel. 02241 80 60 13

Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter
Tel. 02241 25 03 133

Schwangerschaftskonfliktberatung

Am Herrengarten 1, 53721 Siegburg
Tel. 02241 12 72 90



Gemeindebüro	Öffnungszeiten	Heike Groß
Bonhoefferstr. 4	Di. - Fr. 10 – 12 Uhr	gross@evangelischtroisdorf.de
53840 Troisdorf	Do. 14 – 16 Uhr	Elke Gresch
Tel. 02241 8 36 67		gresch@evangelischtroisdorf.de
Fax 02241 99 95 412		
info@evangelischtroisdorf.de	Bankverbindung: DE 72 3705 0299 0002 1108 07, KSK Köln	

www.evangelischtroisdorf.de f EvangelischTroisdorf Evang_Stadtkirche_Troisdorf

Pfarrer Sebastian Schmidt Vorsitzender des Presbyteriums	René Aden Stellvertretender Vorsitzender Kontakt ins Presbyterium	Pfarrer Ingo Zöllich
Tel. 02241 12 67 80 Tel. 0151 22 555 783 schmidt@evangelischtroisdorf.de	Tel. 02241 12 71 642 rene.aden@ekir.de	Tel. 02241 97 29 57 ingo.zoellich@evangelischtroisdorf.de

PfarrerIn Wiebke Zöllich	Kantoren-Stelle z.Zt. vakant; Infos bei Pfarrer Schmidt	Charlotte Auwärter Jugendleiterin
Tel. 02241 97 29 58 wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de		Tel. 0171 21 20 162 auwaerter@evangelischtroisdorf.de

Waldemar Scheske Küster Johanneskirche	Norbert Dzialas Küster Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Sebastian Milde Gebäude-Manager
Tel. 0151 67 24 74 77 scheske@evangelischtroisdorf.de	Tel. 0175 85 90 875 dzialas@evangelischtroisdorf.de	Tel. 0151 64 54 01 11 milde@evangelischtroisdorf.de

Ev. Familienzentrum

Esther Gau Leitung
Tel. 02241 73 311
ev.fmz-troisdorf@ekir.de

Ansprechpersonen
insb. im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt

Rainer Gippert Tel. 02241 81 176
Marion Hemmers Tel. 02241 77 524

Telefonseelsorge

Gebührenfrei und rund um die Uhr

unter 0800 111 01 11

oder 0800 111 02 22

**Kinder- und Jugend-Sorgen-
Telefon 0800 111 03 33**

Der Karren e.V.

Hilfe für Menschen mit Behinderung
und ihre Familien, Tel. 02241 94 54 00

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Sprechzeiten in Troisdorf über das
Ev. Familienzentrum, Tel. 02241 73 311
www.beratungsstelle-bonn.de

Ökumenische Initiativen in Troisdorf

Lotsenpunkt – Hilfe für alle Menschen in Not

donnerstags 14:30 – 17 Uhr,
Pfr.-Kenntemich-Platz 31, Tel. 0177 16 50 364

Café International – Begegnung und Hilfe für Zugewanderte

donnerstags, 16 – 17:30 Uhr,
Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Kostenloser Mittagstisch für Bedürftige Mahlzeit+

mittwochs, 12 – 14 Uhr,
Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Gemeinnütziger ambulanter Hospizdienst

Tel. 02241 29 792

Weihnachtsgottesdienste

Johanneskirche

Viktoriastraße 1 | Stadtmitt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bonhoefferstr. 4 | F.-W.-Hütte


HEILIGABEND, 24. DEZEMBER 2024

15:00 	FamilienKirche mit Krippenspiel der Kinderchöre Pfarrer Schmidt	11:00 	MiniKirche mit Krippenspiel Pfarrerin Zölllich
16:30	Christvesper - Predigtgottesdienst Pfarrer Schmidt	16:00 	FamilienKirche mit Krippenspiel Pfarrerin Zölllich + Jugendleiterin Auwärter
18:00	Weihnachten In Szene – ein Weihnachtsgottesdienst von Jugendlichen für alle Pfarrer Schmidt + Jugendleiterin Auwärter	18:00	WohnzimmerKirche Pfarrer Zölllich
23:00	Christmette – Klanggebet in der Heiligen Nacht Pfarrer Schmidt		

1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER 2024

11:00 	Festgottesdienst Pfarrer Schmidt		
---	-------------------------------------	--	--

2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER 2024

		18:00 	Singe-Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern Pfarrer Zölllich
--	--	--	--



Kreuzkirche

Grabenstraße 63 | Sieglar

Lukaskirche

Im Wiesengrund 9 | Spich


Martin-Luther-Kirche

Am Wildzaun 14 | Oberlar

HEILIGABEND, 24. DEZEMBER 2024

14:00 	Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien Pfarrerin Plume	14:00 	Familiengottesdienst mit modernem Krippenspiel Pfarrer Jansen + Jugendleiterin Hesemann	15:00 	Krippenspielgottesdienst mit Großen und Kleinen Pfarrer Lunkenheimer
16:00 	Familiengottesdienst mit Krippen-Singspiel Pfarrerin Plume	15:30 	Familiengottesdienst mit modernem Krippenspiel Pfarrer Jansen + Jugendleiterin Hesemann	16:30 	Krippenspielgottesdienst mit Großen und Kleinen Pfarrer Lunkenheimer
18:00 	Christvesper Pfarrerin Plume	17:00	Christvesper mit Posaunenchor Pfarrer Jansen	18:00	Musikalische Christvesper Pfarrer Lunkenheimer

1. WEIHNACHTSFEIERTAG, 25. DEZEMBER 2024

		11:00 	Festgottesdienst Pfarrer Jansen		
--	--	--	------------------------------------	--	--

2. WEIHNACHTSFEIERTAG, 26. DEZEMBER 2024

				11:00	Musik-Gottesdienst mit Orchester und Windkanal Pfarrer Lunkenheimer
--	--	--	--	-------	--

Abendmahl mit Traubensaft
Gottesdienst mit Kindern